

# Stadt Heidelberg

Heidelberg, den 14.12.2017

**Anfrage Nr.: 0093/2017/FZ**  
**Anfrage von: Stadtrat Pfisterer**  
**Anfragedatum: 04.12.2017**

Betreff:

## **Niederschlagswassergebühr II**

### Schriftliche Frage:

Zu meiner Anfrage vom 29.11. 2017 betreffs Niederschlagwasser habe ich noch weitere Fragen:

1. Wie viele Bescheide bzw. Briefe wurden insgesamt versandt?
2. Wie hoch ist die Zahl der Hausbesitzer, an die solche Bescheide bzw. Briefe versandt wurden?
3. Warum hat die Stadtverwaltung keine begleitende und den Vorgang erklärende Öffentlichkeitsarbeit zu dem Vorgang gemacht?
4. Ist Ihnen bekannt, dass sich viele verunsicherte Bürgerinnen und Bürger, an den Verein Haus- und Grund um Hilfestellung wenden, da sie mit den Briefen nicht zurechtkommen?

### Antwort:

1. Es wurden rund 22.000 Briefe versandt.
2. Es wurden grundsätzlich die Grundstückseigentümer angeschrieben, also rund 22.000.
3. Die Stadt hat am 24. Oktober 2017 eine ausführliche Presseinformation zur Neuberechnung der Niederschlagswassergebühr versandt und die entsprechenden Informationen auch auf ihrer Homepage und in der Stadtblatt-Ausgabe vom 25.Oktober 2017 veröffentlicht.
4. Nein.